



TECHNISCHES MERKBLATT

MW-LAMELLE S2

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Nicht brennbare Steinwolle-Lamelle mit homogenem Gefüge und senkrechter Faserstruktur, beidseitig beschichtet, für die Verwendung in einem WDVS allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Die Bestimmungen der jeweiligen Dämmstoffzulassung sind einzuhalten.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Fassadendämmplatten für KEIM Wärmedämm-Verbundsysteme bis 200 mm Dicke. Das komplette Wärmedämm-Verbundsystem ist nicht brennbar nach DIN 4102, A2.

Systemzulassungen siehe Z-33.43-185/Z-33.44-188/Z-33.47-727/Z-33.46-1187. Auf tragfähigem Untergrund bis max. Winddruck $-1,6 \text{ kN/m}^2$ (ca. 18 m Gebäudehöhe) ohne Verdübelung möglich. Mit Verdübelung bis 100 m Gebäudehöhe, bzw. Winddruck $-2,2 \text{ kN/m}^2$. Zusätzlich als Brandriegel für EPS-Systeme vorgeschrieben. Bitte informieren Sie sich über die baurechtlich zulässige oder geforderte Verwendung.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

CE-Kennzeichnungsschlüssel:
MW-EN 13162-T5-DS(T+)-CS(Y)40-TR80-WL(P)-SS20-MU1

Erläuterung zum CE-Kennzeichenschlüssel:

- T5	Dickentoleranz +3mm/-1 mm
- DS(T+)	Dimensionsstabilität $\pm 1\%$ bei $70 \pm 2 \text{ }^\circ \text{C}$
- CS(Y)40	Druckfestigkeit
- TR80	$\sigma_{10} \geq 40,0 \text{ kPa}$ Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene
- WL(P)	$\sigma_{\text{mt}} \geq 80,0 \text{ kPa}$ Wasseraufnahme bei langfristigem teilweisem Eintauchen $\leq 3,0 \text{ kg/m}^2$ $\mu=1$
- MU1	WAP-zh
- Anwendung	
- Bemessungswert d. Wärmeleitfähigkeit	$\lambda = 0,041 \text{ W/mK}$

- Brandverhalten	A1 (DIN EN 13501-1)
- SS20	Scherfestigkeit $\tau \geq 20 \text{ kPa}$

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, fett- und staubfrei sein. Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Verklebung:

Die Verklebung der MW-Lamelle S2 erfolgt grundsätzlich vollflächig. Der Klebemörtel ist vollflächig mit einer Mittelbettkelle auf die beschichtete Klebeseite der MW-Lamelle S2 oder den Untergrund aufzutragen. Die Lamellen sind unverzüglich in den frischen Pulverkleber-90 einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Der Klebemörtel darf auch teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden, in diesem Fall müssen mindestens 50% des Untergrundes mit Mörtelwülsten bedeckt sein. Die MW-Lamelle S2 muss unverzüglich in den frischen Klebemörtel eingeschwommen werden, um eine vollflächige Verklebung zu erzielen. Die Dämmplatten werden dicht gestoßen und im Verband verklebt. Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt.

Merke: Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund.

Eine eventuell erforderliche Verdübelung erfolgt mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln $\varnothing 140 \text{ mm}$ nach DIN EN 1991-1-4/NA s. Technischer Leitfaden, Kapitel 8, WDVS Windsoglasten, Tabelle 3.

Zuschnitte mit Dämmstoff-Messer für MW-Platten oder geeigneten Schneidegeräten.

5. LIEFERFORM

Plattenformat:	1200 x 200 mm
Plattendicke für die Verwendung als Fassadendämmung:	40 - 400 mm
Plattendicke für die Verwendung als Brandriegel:	40 - 300 mm
Kantenausbildung:	stumpf



6. LAGERUNG

Trocken, nicht direkter Bewitterung aussetzen!

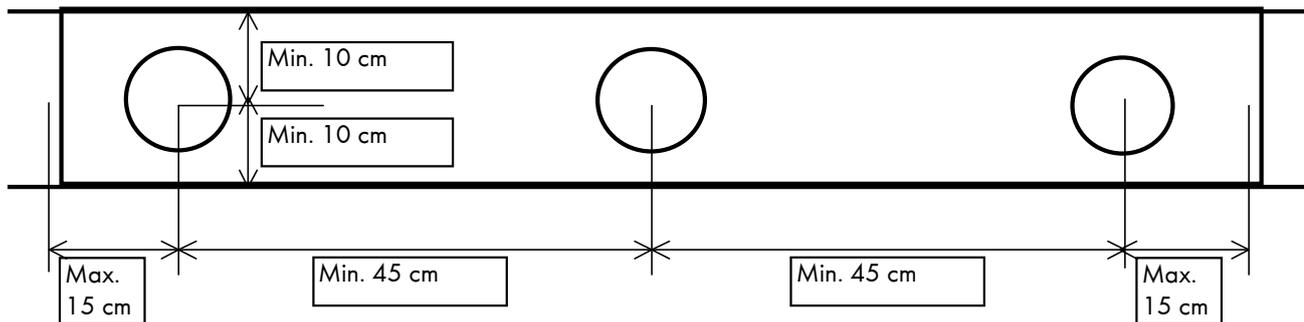
8. SICHERHEITSHINWEISE

Gisbau Produkt-Code/ Giscode: nicht zutreffend

7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 06 04

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



Verwendung als Brandriegel:

Die Verklebung der MW-Lamelle S2 erfolgt grundsätzlich vollflächig im Floating-Buttering-Verfahren. Der Klebemörtel ist vollflächig mit einer Mittelbettkele auf die beschichtete Klebeseite der MW-Lamelle S2 und den Untergrund aufzutragen. Bei nicht beschichteten MW-Lamellen ist eine Pressspachtelung vor der Verklebung sowie kurz vor der Flächenarmierung auszuführen. Die Lamellen sind unverzüglich in den frischen Pulverkleber-90 einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Die MW-Lamelle als Brandriegel muss zwingend mit 3 Dübeln mit Metallspreizelement (ejotherm STR U 2G) gedübelt werden, bei Zuschnitten mindestens 2 Dübel/Streifenelement, die Verwendung von Zuschnitten unter 45 cm Einzellänge ist nicht gestattet. Nicht zu vermeidende Lücken sind preß mit Mineralwolle auszustopfen.